

r ist bekanntermaßen der "Mister Eurovision Song Contest" mit 25 Teilnahmen und der Krönung im Jahr 1982. Neben Grand Prix-Gewinnerin Nicole sind viele andere Musiklegenden wie Peter Alexander, Marianne Rosenberg und Udo Jürgens mit seinen Kompositionen berühmt geworden. Über 2000 Titel sind ein Rekord in der Musikbrache. Eigentlich nicht mehr zu toppen! Aber Ralph Siegel setzt noch einen drauf: Am 10. Juni 2021 feiert sein Musical "Zeppelin" im Festspielhaus Neuschwanstein Weltpremiere! Siegel nennt es sein Lebenswerk. Am 23. Oktober 2020 spricht er darüber in der "Kunath & Co. Holiday Show" auf sonnenklar.TV. Wir durften vorab ein paar Fragen stellen.

meinTV – magazin: Danke, dass Sie sich trotz eines prallvollen Terminkalenders Zeit genommen haben. Wir sprechen uns kurz vor Ihrem 75. Geburtstag. Bleibt denn genug Zeit, um gebührend zu feiern?

Ralph Siegel: Wir werden im kleinen Kreis feiern und dabei selbstverständlich die Corona-Schutzmaßnahmen einhalten.

meinTV - magazin: Ihr Musik-Label ist benannt nach dem Gasplaneten "Jupiter". Warum eigentlich?

Ralph Siegel: Den Namen hat sich mein Vater ausgedacht, aber ich sehe den Planeten tatsächlich überall auf der Welt hell strahlend.

meinTV – magazin: Uns hat Ihr Zitat "Erst die Inspiration, dann die Transpiration" gefallen. Wie kam es zu der Erkenntnis?

Ralph Siegel: Da ist zuerst die Idee, es folgen die Melodie,

Das Festspielhaus Neuschwanstein in Füssen ist eines der schönsten Theater der Welt mit 1350 Plätzen und einer riesigen Drehbühne, über die sogar manchmal ein Zeppelin fliegen kann.

Studioaufnahmen, Produktion und schließlich die Werbung. Kein Laie kann sich vorstellen, wie viel Arbeit hinter drei Minuten Musik stecken kann.

meinTV – magazin: Als sonnenklar.TV-Partner staunen wir immer wieder über tonnenschwere Jets, die scheinbar mühelos gen Himmel steigen. Wie beeindruckend muss damals die "Hindenburg" gewesen sein! Sind Sie schon mal mit einem Luftschiff gefahren?

Ralph Siegel: Nein, da habe ich Angst. Aber staunen kann ich. Vor allem, wenn man bedenkt, dass die Hindenburg 245 Meter lang und über 40 Meter hoch war. Ein Gigant der Lüfte!

meinTV - magazin: Ihr Musical-Song "Ich hab gelebt" ist bereits veröffentlicht. Ein berührendes Lied über Visionen, Träume und die Frage nach dem Sinn. Parallelen zu den Ideen von Ferdinand von Zeppelin und Ihrem Leben?

Ralph Siegel: Ja natürlich, es ist das "Sterbelied" des Grafen von Zeppelin im Musical mit ganz vielen Parallelen, weshalb ich aber noch lange nicht sterben möchte. Es ist übrigens der erste Song nach über 50 Jahren, den ich für mich und nicht für andere geschrieben habe, und darauf bin ich auch ein bisschen stolz.

Ein Pflichttermin für alle Musical-Freunde: Am Freitagabend, den 23. Oktober, wird Ralph Siegel mit Jan Kunath auf sonnenklar.TV unter anderem über Buchungsmöglichkeiten zur Weltpremiere sprechen, denn die Karten werden gewiss schnell ausverkauft sein. Weitere Informationen finden Sie unter www.das-festspielhaus.de.

